

**Achtung!**  
Vor Gebrauch der Pistole  
Bedienungsanleitung lesen!

**Attention!**  
Read this manual  
before using the pistol!



**Feinwerkbau®**  
Westinger & Altenburger GmbH  
Neckarstraße 43  
D-78727 Oberndorf am Neckar

[www.Feinwerkbau.de](http://www.Feinwerkbau.de)

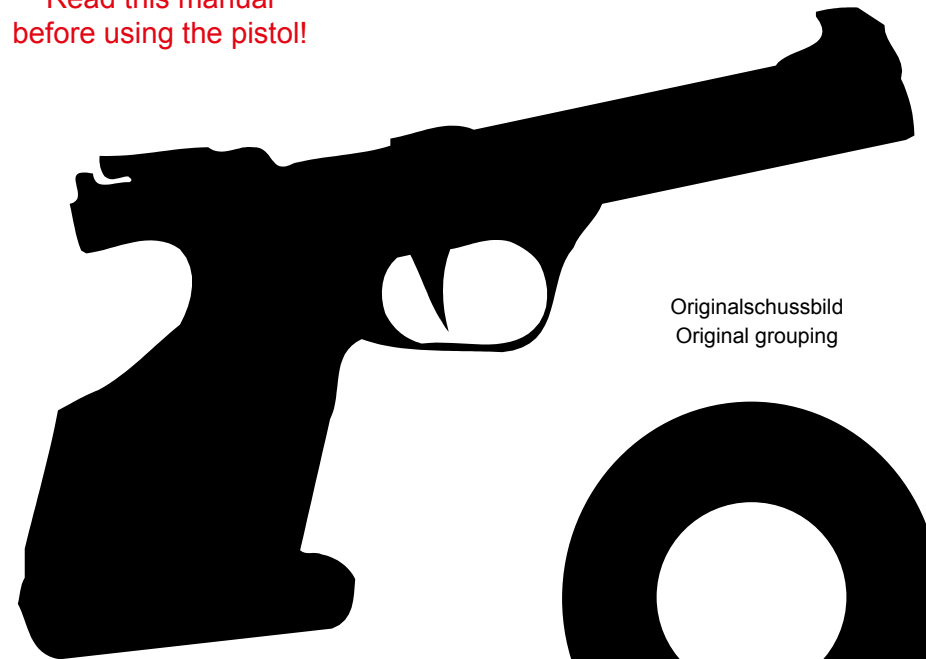
# Feinwerkbau®



**Bedienungsanleitung**  
**Operator's Manual**  
**Modell AW93**  
**AW93 Leicht**  
**AW93 Light**

**Achtung!**  
Vor Gebrauch der Pistole  
Bedienungsanleitung lesen!

**Attention!**  
Read this manual  
before using the pistol!



Originalschussbild  
Original grouping

Seriennummer  
Serial number

Die gesetzliche Garantie übernehmen wir auf Material- oder Bearbeitungsfehler (ausgenommen Schaffbrüche), sofern ein Mangel nachweisbar bereits zum Zeitpunkt der Übergabe des Artikels vorlag. Die gesetzliche Gewährleistung besteht nicht für Verschleißteile. Für Mängel, die auf unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen zurückzuführen sind, stehen wir nicht ein. Schadensersatzansprüche - aus welchem Rechtsgrund auch immer - sind ausgeschlossen.

Bitte schicken Sie im Garantiefall eine Kopie des Garantieabschnitts "G" zusammen mit einer Kopie des Kaufbeleges mit dem Gerät an uns. Unser Kundendienst steht Ihnen auch nach Ablauf der Garantiefrist immer gerne zur Verfügung.

We grant a legal warranty on faults of material or treatment (breaks of stock excluded) if a fault is already verifiable at the moment when handing over the article. We do not grant a legal warranty for parts subject to wear. We do not vouch for faults which are due to improper treatment or repairs. Claims for damages - for any legal argument - are excluded.

In case of warranty claim please send us the device together with a copy of the warranty card "G" and a copy of the voucher. Our service will also be at your entire disposal even after the expiration of warranty period.

---

## Feinwerkbau®

### G

Garantiekarte  
Warranty card  
Abnahme / Control

**Modell AW93** No. \_\_\_\_\_

**Modell AW93** gekauft am \_\_\_\_\_ bei Firma \_\_\_\_\_  
**leicht / light** bought on \_\_\_\_\_ from \_\_\_\_\_

Diese Kleinkaliberpistole wurde mir empfohlen durch:  
This sporting pistol has been recommended to me by:

<input type="checkbox"/>	Schützenverein, Freunde Shooting club, friends	<input type="checkbox"/>	Fachhändler gunsmith	<input type="checkbox"/>	Zeitungsanzeige advertising
Ich hatte bereits eine Kleinkaliberpistole I already had a sporting pistol			seit since	<input type="checkbox"/>	Jahren years
Ich bin Mitglied eines Schützenvereins I am member of a shooting club			seit since	<input type="checkbox"/>	Jahren years

## Lieber Sportschütze,

Sie sind jetzt Besitzer einer FEINWERKBAU-Sportpistole AW93 und haben damit eine Sportwaffe erworben, die in Schussleistung, präziser Verarbeitung und Lebensdauer höchsten Ansprüchen gerecht wird.

FEINWERKBAU-Sportwaffen werden in Oberndorf am Neckar hergestellt. Schon seit Beginn des 19. Jahrhunderts werden in dieser kleinen Stadt am Rande des Schwarzwaldes Waffen gefertigt. Daraus resultieren über 200 Jahre Können und Erfahrung im Waffenbau, die den weltbekanntesten FEINWERKBAU-Sportwaffen ihre besondere Note geben.

Vollendete Präzision in einer formschönen, sauber gearbeiteten Waffe, deren Konstruktion bei pfleglicher Behandlung eine sehr hohe Lebensdauer und Funktionssicherheit gewährleistet. Diese Funktionssicherheit

ist aber nur dann sichergestellt, wenn sich Ihre Sportpistole in einwandfreiem Zustand befindet. Deshalb empfehlen wir Ihnen, an Ihrer Waffe in regelmäßigen Abständen einen Kundendienst beim Büchsenmacher durchführen zu lassen.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig durch. Das beigefügte Schussbild zeigt die Treffgenauigkeit Ihrer Pistole. Es wurden 10 Schuss auf 25 m Entfernung geschossen.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrer FEINWERKBAU-Sportpistole AW93 viel Erfolg.

**Gut Schuss**



**Mit Präzision zum Erfolg**  
[www.Feinwerkbau.de](http://www.Feinwerkbau.de)

**FEINWERKBAU Westinger & Altenburger GmbH**  
**Neckarstraße 43 | D-78727 Oberndorf a. N./Germany**

## Dear Shooting Friend,

You are now the owner of a FEINWERKBAU sporting pistol AW93 and by purchasing this pistol you have obtained a sporting arm which meets the highest standards of function, firing efficiency, precision and durability.

FEINWERKBAU sporting arms are produced in Oberndorf, Germany. Even since the beginning of the 19th Century guns are produced in this little town at the boundary of the Black Forest. More than 200 years of experience and knowledge of gun making result in the fact that FEINWERKBAU sporting arms are precision made through and through and with proper care and maintenance will give consistently accurate service and a practically unlimited life. All these qualities, however, are only guaranteed if your sporting pistol is always in a perfect condition. Therefore we recommend you to have your FEINWERKBAU

sporting pistol serviced by your gunsmith at regular intervals.

Please read this manual very carefully. The attached grouping shows the accuracy of your pistol. It has been realized with 10 shots fired at 25 meters distance.

Wishing you best results with your FEINWERKBAU sporting pistol AW93.



**Mit Präzision zum Erfolg**  
[www.Feinwerkbau.de](http://www.Feinwerkbau.de)

**FEINWERKBAU Westinger & Altenburger GmbH**  
Neckarstraße 43 | D-78727 Oberndorf a. N./Germany

**Unsere aktuellen Kataloge, einschließlich  
Zubehörkatalog sowie unsere  
Bedienungsanleitungen können Sie auf:**

**[www.Feinwerkbau.de](http://www.Feinwerkbau.de)**

**herunterladen. Ebenso finden Sie dort  
aktuelle Hinweise und Änderungen.**

**Download our new catalog and accessories  
catalog and also our operator's manuals at:**

**[www.Feinwerkbau.de](http://www.Feinwerkbau.de)**

**You'll find also up-to-date news and  
changes online.**

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung .....	5	Preliminary note .....	5
Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen.....	6	Safety notes for the handling of pistols .....	7
Technische Daten .....	8	Technical specifications .....	8
Allgemeines.....	9	General.....	9
Bezeichnungen/Hauptbaugruppen/Bedienelemente .....	10	Descriptions/General assembly groups/Operation elements.....	10
Funktionsbeschreibung.....	12	Firing cycle .....	12
Trockentraining.....	12	Dry firing .....	12
Bedienung .....	13	Operation.....	13
Schlagbolzensicherung.....	13	Firing pin safety .....	13
Abzugseinstellungen.....	14	Trigger adjustments .....	14
Einstellung Vorweg .....	14	Adjustment of trigger slack .....	14
Einstellung Druckpunkt und Vorweg .....	14	Adjustment of trigger point and trigger slack .....	14
Feineinstellung Abzug .....	16	Fine adjustment of trigger .....	16
Abzugsgewicht .....	16	Trigger weight.....	16
Einstellung Triggerstop.....	18	Adjustment of triggerstop.....	18
Abzugszüngel .....	18	Trigger shoe.....	18
Einstellung Handkantenauflage .....	18	Adjustment of hand rest.....	18
Laden und Schießen .....	20	Loading and firing.....	20
Füllen des Magazins .....	20	Loading the magazine.....	20
Laden der Pistole .....	20	Loading the pistol .....	20
Nach dem Schießen.....	20	After firing .....	20
Visierung .....	22	Sighting.....	22
Visiereinstellungen .....	22	Sighting adjustment .....	22
Korn.....	22	Front sight .....	22
Reinigung / Pflege .....	24	Cleaning/Maintenance .....	24
Pflegearbeiten .....	24	Maintenance.....	24
Pflegemittel und Geräte .....	24	Cleaning material and kits .....	24
Normalreinigung .....	26	Normal cleaning.....	26
Hauptreinigung .....	26	Mayor cleaning .....	26
Zerlegen der Pistole.....	28	Disassembly of pistol.....	28
Zusammenbauen der Pistole.....	30	Assembly of pistol.....	30
Schlagbolzen aus- und einbauen .....	30	Disassembly and assembly of the firing pin .....	30
Magazin zerlegen und zusammensetzen.....	32	Disassembly and assembly of the magazine.....	32
Auszieher aus- und einbauen.....	34	Removal and reinsertion of extractor.....	34
Zusatzgewicht AW93 Leicht .....	34	Additional weight AW 93 Light .....	34

## Vorbemerkung

1. Ihre neue Sport/Standardpistole Modell AW93 / AW93 Leicht wird ab Werk in einer Spezialverpackung ausgeliefert.  
Bitte bewahren Sie diese Verpackung gut auf. Ihre wertvolle Waffe ist darin bei Transporten und/oder Versand hervorragend geschützt.
2. Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer der Pistole AW93 können nur durch ordnungsgemäße Handhabung, Bedienung und Pflege unter Beachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen sichergestellt werden.
3. Die Angaben „rechts“, „links“, „vorn“ und „hinten“ sind bezogen auf die Lage der Pistole, in Schussrichtung gesehen.
4. Jede Beschreibung von Waffenteilen und jede Arbeit ist im allgemeinen nur einmal aufgeführt. Je nach Umfang wird deshalb ggf. auf bereits vorhandenen Beschreibungen von Waffenteilen und Arbeiten in anderen Abschnitten hingewiesen.
5. Soweit keine besonderen Zusammenbauhinweise gegeben werden, erfolgt dieser in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens.
6. Bitte teilen Sie Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zu dieser Beschreibung der Firma Feinwerkbau Westinger & Altenburger GmbH mit.
- 7. Verwenden Sie nur Original Feinwerkbau-Ersatzteile.**  
Bei Verwendung anderer Teile erlischt die Gewährleistung. Bei Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte Positions- und Teilenummer (sowie die Benennung) der erforderlichen Teile an.

Bitte Regelwerke beachten!

## Preliminary Note

1. Your new Model AW93 / AW93 Light sporting/standard pistol is delivered in a special factory pack.  
Please keep the packaging, since it provides excellent protection for your valuable pistol during delivery and at other times.
2. The perfect functioning and longevity of this pistol are only achieved by correct use and regular maintenance, in accordance with the instructions in this manual.
3. The indications “right”, “left”, “at the front” and “at the back” relate to the pistol pointing in a down range direction.
4. Each description of parts and each operation is only specified once. Therefore, where applicable, reference is made to existing descriptions of parts and operations in other sections of the manual.
5. Unless otherwise specified, assembly takes place in the exact reverse order of disassembly.
6. Please inform Feinwerkbau, Westinger & Altenburger GmbH, of any desirable changes, improvements or additions to this manual.
- 7. Only use genuine Feinwerkbau spare parts.**  
Failure to do so will result in the manufacturer's liability being invalidated. When ordering spare parts, please give the position and reference numbers as well as the description of the parts required.

Please follow basic rules!



## Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen

- Beim Umgang mit Pistolen ist besondere Vorsicht notwendig, da Lage und Richtung der Pistole sehr leicht verändert werden können.
- Lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Waffe gründlich durch. Benutzen Sie die Waffe erst dann, wenn Sie die Anleitung verstanden haben.
- Beachten Sie alle Hinweise zur Handhabung und Bedienung. Nichtbeachtung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.
- Vor der Benutzung, bei Störungen und vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob
  - die Pistole entladen ist (Patronenlager frei),
  - der Lauf frei ist von Fremdkörpern und
  - das Magazin leer ist.
- Bei der Übergabe oder Übernahme der Pistole muss der Verschluss immer geöffnet sein.
- Die Pistole ist grundsätzlich so zu behandeln, als sei sie geladen und feuerbereit.
- Zielen Sie beim Umgang oder Üben mit der Pistole nie auf Personen. Pistole stets in eine sichere Richtung halten.
- Berühren Sie beim Laden, Entladen und sonstiger Handhabung niemals den Abzug. Abzugsfinger am Abzugsbügel außen anlegen.
- Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Pistole zum Ziel zeigt und sich keine Personen zwischen Pistole und Ziel befinden.
- Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen darf keine Gewalt angewendet werden. Zerlegen Sie die Pistole nur soweit, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Beim Schießen sind Ihre Augen durch herausfliegende oder von Wänden abprallende Patronenhülsen gefährdet. Tragen Sie daher beim Schießen immer eine Schutzbrille.
- Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz.
- Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.
- Halten Sie beim Schießen die Pistole so, dass der zurücklaufende Verschluss die Hände nicht verletzen kann.
- **Verwahren Sie die Pistole getrennt von der Munition. Unbefugte (insbesondere Kinder) dürfen keinen Zugriff zur Waffe erhalten.**
- Die Handhabungssicherheit der Pistole ist gegeben durch ausgereifte Konstruktion und präzise Fertigung aller Einzelteile. Sicherheit und Funktion der Pistole können jedoch durch außergewöhnliche Belastungen wie harte Stöße oder Fallbeanspruchung beeinträchtigt werden. Nach einer solchen Belastung ist die Waffe grundsätzlich vom Hersteller zu überprüfen.
- Diese Anleitung ist als Teil der Waffe zu betrachten und muss bei Weitergabe der Waffe immer mitgegeben werden.

Feinwerkbau übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf Nichtbeachtung dieser Anleitung, falsche Handhabung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Behandlung, unbefugten Teileaustausch und sonstige Eingriffe in die Waffe zurückzuführen sind.



## Safety notes for the handling of pistols

- When handling pistols special caution is necessary as the position and the direction of the pistol can change easily.
- Carefully read this manual before handling the weapon. Only use the weapon if you have understood the manual.
- Observe all notes regarding handling and operation. Disregarding can cause danger to life and limb.
- Before handling, in case of problems and prior to cleaning, please ensure that:
  - the pistol is unloaded (the chamber is empty),
  - the barrel is free of obstructions and
  - the magazine is empty.
- When taking or handing over the pistol the slide must always be open.
- Always treat the pistol as if it is loaded and ready to fire.
- Never point the pistol at anyone during handling or practise. Always point in a safe direction.
- Keep your finger away from the trigger while loading, unloading or otherwise handling the pistol. Place the trigger finger on the outside of the trigger guard.
- The trigger must only be pulled if your sights are pointing at the target.
- Never use force when handling, disassembling, cleaning and assembling the pistol. Disassemble the pistol only as far as described in this manual.
- When firing, your eyes are exposed to danger from ejected cartridge cases or cartridge cases bounced off walls. Therefore always wear eye protection when using the weapon.
- Always wear hearing protection when using the weapon.
- Only use factory loaded and undamaged cartridges of the correct caliber.
- When firing, hold the pistol in such a way that the slide cannot injure your hands when travelling backwards.
- **Store the pistol separately from ammunition and beyond the reach of unauthorized persons (especially children).**
- The operational safety of this pistol is guaranteed by a perfect design and by precise manufacturing of all parts. Safety and function of the pistol, however, may be impaired if it subjected to unusual stress such as a heavy blow or fall. In such an event, the weapon must be checked thoroughly by the manufacturer.
- This manual is regarded as part of the weapon and must always accompany the weapon when it changes hands.

Feinwerkbau do not assume any liability for events due to disregarding this manual, wrong handling, negligence, improper treatment, unauthorized part exchange and other manipulations at the weapon.

## Technische Daten

Gesamtgewicht ca.	1,14 kg (mit Magazin)
Gesamtlänge	285 mm
Visierlänge	217 mm
Visierhöhe ab Laufmitte	20 mm
Abzugsgewicht ca.	1000 g
Vorzugsgewicht ca.	600 - 1050 g
Druckpunktgewicht ca.	0 - 600 g
Magazinkapazität	5 (+1) Patronen
Zügelverstellung ca.	14 mm
<b>Leichte Version:</b>	
Gesamtgewicht, ca.	1,08 kg (mit Magazin)
restliche Angaben siehe oben	

Eine Garantie für Vollständigkeit oder Richtigkeit kann nicht übernommen werden, ebensowenig wie eine Haftung für die Verwendung dieser Seite und deren Inhalt.

## Technical Specifications

Total weight, approx.	1,14 kg (with mag.)
Total length	285 mm
Sight line length	217 mm
Sight height from barrel centre	20 mm
Trigger weight, approx.	1000 g
Trigger slack weight, approx.	600 - 1050 g
Trigger point weight, approx.	0 - 600 g
Magazine capacity	5 (+1) cartridges
Trigger shoe adjustment, appr.	14 mm
<b>Light version:</b>	
Total weight, approx.	1,08 kg (with mag.)
other information see above	

A guarantee for completeness or correctness just as liability for the use of this page and its contents cannot be given.

## Allgemeines

Die FWB-Sportpistole/Standardpistole AW93 Kal. .22 lfb bzw. .22 l.r. ist eine Selbstlade-pistole mit Masseverschluss-System. Sie ist lieferbar mit Griffen für Links- und für Rechtsschützen.

Das Modell AW93 Leicht ist mit einem Verriegelungsgehäuse mit geringerem Gewicht ausgestattet. Die Bedienung und Handhabung ist identisch zur AW93.

Alle wesentlichen Teile der Pistole sind aus hochwertigem Stahl gefertigt.

Das Magazin fasst 5 (+1) Patronen .22lfb bzw. .22 l.r..

Die Pistole verfügt über eine Schlagbolzensicherung, die manuell einzulegen ist.

Das unter dem Lauf angebrachte Verriegelungsgehäuse mit Puffereinrichtung dämpft die Impulsübertragung zum Griffstück.

Das rücklaufende Verschlussgehäuse nimmt über die Puffereinrichtung das Verriegelungsgehäuse mit. Durch diese Massenankoppelung wird das Stossempfinden an der Hand des Schützen deutlich vermindert.

Der Magazinhalter kann von links- und rechts-händigen Schützen bedient werden.

Die Visierung ist von Hand nach der Höhe und Seite verstellbar; die Kimmenbreite ist stufenlos einstellbar.

Das Abzugssystem kann vom Schützen individuell eingestellt werden.

Die Pistole AW93 ist ergonomisch so gestaltet, daß der Schütze schnell mit der Waffe vertraut wird.

Die Pistole AW93 kann zur Reinigung und Pflege ohne Werkzeug in ihre Hauptbaugruppen zerlegt werden.

In den Bildern dieser Anleitung ist die Ausführung für Rechtsschützen dargestellt.

Die Ausführung für Linksschützen unterscheidet sich nur durch den linken Formgriff.

## General

The FEINWERKBAU Model AW93 .22 lfb/ .22 l.r. target pistol is a self-loading pistol with blow-back action. It is available with grips for left and right handed shooters.

The model AW93 Light is equipped with a locking device of less weight. Operation and handling is identical to the AW93.

All essential parts of the pistol are made of high-quality steel.

The pistol has a magazine capacity of 5 (+1) .22 l. r. cartridges.

The pistol disposes of a firing pin safety which has to be engaged in manually.

The locking device with its buffer system, located below the barrel, reduce the force of the recoil to the frame.

During its backwards travel, the slide drives the locking device via the buffer system. By means of this transfer of mass, the felt recoil to the shooter's hand is noticeably reduced.

The magazine release can be activated by both right and left handed shooters.

Sighting is adjustable by hand in height and sideways; sighting width is infinitely adjustable.

The trigger system can individually be adjusted by the shooter.

The AW93 pistol is ergonomically designed, with the result that the shooter rapidly becomes familiar with the weapon.

The AW93 pistol can easily be dis-assembled into its main components for cleaning and maintenance without the need for tools.

The illustrations in this manual show the right handed version.

The left handed version differs only from the left grip.

## Bezeichnungen

### Hauptbaugruppen

### Bedienelemente

- A Lauf mit Griffstück
- B Verschlussgehäuse mit Gleitnocken und Verschlussfeder
- C1 Verriegelungsgehäuse AW93
- C2 Verriegelungsgehäuse AW93 Light
- D Formgriff
- E Magazin

- 1 Visier (Kimme)
- 2 Sicherungsflügel
- 3 Verschlussfanghebel
- 4 Verschlussgehäuse (Grifffläche zum Durchladen)
- 5 Korn
- 6 Abzugsbügel
- 7 Abzugszüngel
- 8 Handkantenauflage mit Feststellschrauben
- 9 Modellbezeichnung
- 10 Seriennummer
- 11 Kaliberbezeichnung
- 12 Beschußstempel
- 13 Abdeckung
- 14 Sperr-Riegel
- 15 Magazinhalter
- 16 Seitenverstellungsschraube Kimme
- 17 Verstellungsschraube Kimmenbreite
- 18 Kimmenblatt
- 19 Höhenverstellungsschraube Kimme

#### Hinweis:

Die Einstellschrauben für den Abzug sind im Kapitel „Bedienung-Abzugseinstellungen“ beschrieben.

## Descriptions

### General assembly groups

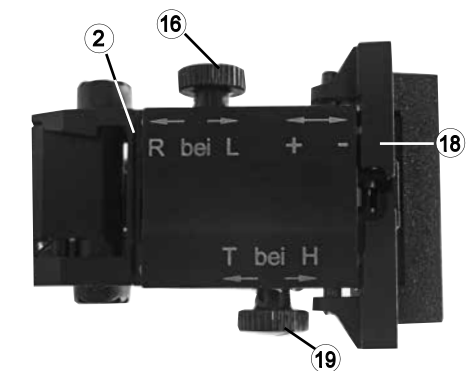
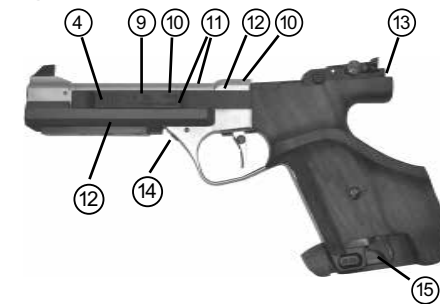
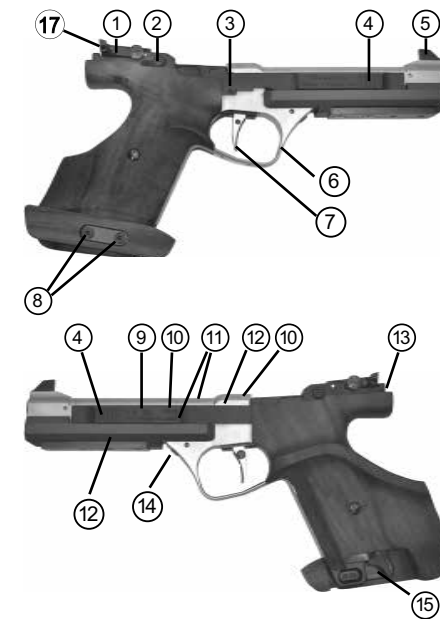
### Operation elements

- A Barrel with frame
- B Slide with sliding cam and recoil spring
- C1 Locking device AW93
- C2 Locking device AW93 Light
- D Anatomical grip
- E Magazine

- 1 Rear sight
- 2 Latch
- 3 Slide catch
- 4 Slide
- 5 Front sight
- 6 Trigger guard
- 7 Trigger shoe
- 8 Hand rest with fixing screws
- 9 Model
- 10 Serial number
- 11 Caliber
- 12 Proof marking
- 13 Cover
- 14 Locking latch
- 15 Magazine release
- 16 Windage screw/rear sight
- 17 Adjusting screw/rear-sight width
- 18 Rear sight blade
- 19 Elevation screw/rear-sight

#### Note:

The adjusting screws for the trigger are described in the section "Trigger adjustment".





## Funktionsbeschreibung

Nach dem Zünden der Patrone drückt der Gasdruck über die Patronenhülse das Verschlussgehäuse nach hinten. Die leere Patronenhülse wird vom Auszieher mitgenommen und durch den Auswerfer nach oben ausgeworfen.

Danach läuft das Verschlussgehäuse auf den Puffer im Verriegelungsgehäuse und zieht dieses mit nach hinten. Gleichzeitig wird der Hahn gespannt. Beim Rücklauf wird die Verschlussfeder gespannt. Sie schiebt das Verschlussgehäuse nach dem Erreichen der Endlage wieder nach vorne.

Dabei schiebt das Verschlussgehäuse die nächste Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager.

Die Ankoppelung des Verriegelungsgehäuses an das Verschlussgehäuse bewirkt eine Verminderung der Rücklaufgeschwindigkeit. Das Auftreffen des Verschlussgehäuses auf das Verriegelungsgehäuse wird durch den Puffer im Verriegelungsgehäuse gedämpft.

Durch diese Massenankoppelung wird das Rückstossempfinden an der Hand des Schützen deutlich vermindert, und die Pistole steht bei der Schussabgabe sehr ruhig.

Die Schlagbolzensicherung verhindert, wenn manuell eingelegt, bei versehentlichem Auslösen des Abzuges, dass der Schlagbolzen auf die Patrone auftreffen kann.

## Trockentraining

**Trockentraining muss ohne Pufferpatrone durchgeführt werden. Der Schlagbolzen ist so ausgelegt, dass die Schlagbolzenspitze nicht auf den Lauf auftrifft.**

⇒ **Zum Entspannen des Abzuges mit Sicherungsfahne im Patronenlager, Verschluss ca. zur Hälfte vorgleiten lassen, Abzug drücken und Verschluss komplett schließen.**

**Der Hahn kann so dem Verschluss folgen. Die Waffe ist entspannt. Bei eingeführtem Magazin bleibt der Verschluss nach dem letzten Schuss offen.**

## Function description

After ignition of the cartridge, the pressure developed by the propellant gases forces the slide to the rear. The empty cartridge case is taken along by the extractor and ejected upwards.

The slide then continues on to the buffer in the locking device and draws it to the rear. At the same time the firing pin is cocked.

During the rearward travel, the slide spring is cocked. It pushes the slide forward again after reaching the end of its travel.

Now the slide loads the next cartridge from the magazine into the chamber.

The coupling of the locking device with the slide reduces the recoil velocity. The force with which the slide strikes the locking device is damped by the buffer in the locking device.

This transfer of mass means that the perceived recoil to the shooter's hand is noticeably reduced and the pistol remains extremely steady during firing.

The firing pin safety prevents - when manually engaged and when releasing the trigger inadvertently - that the firing pin hits the cartridge.

## Dry-firing

**Dry-firing must be practised without buffer cartridge. The firing pin is layed out in a way that firing pin point does not hit the barrel.**

⇒ **For uncocking the trigger (with security tag inside the cartridge chamber) draw back the slide, press the trigger and make the slide go to the front.**

**So the hammer can follow the slide.**

**The pistol is uncocked.**

**With inserted magazine the slide remains open after the last shot.**

## Bedienung

### Schlagbolzensicherung

Die eingeschwenkte Schlagbolzensicherung verhindert bei versehentlichem Auslösen des Abzuges, dass der Hahn auf den Schlagbolzen auftreffen kann. Der Hahn wird von der Schlagbolzensicherung abgebremst.

Die Schlagbolzensicherung kann nur bei gespanntem Hahn eingeschwenkt werden.

Zum Betätigen der Schlagbolzensicherung

⇒ Sportpistole entladen.

⇒ Verschlussgehäuse (4) bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch die Kraft der dabei gespannten Verschlussfeder vorschnellen lassen oder Verschlussfanghebel nach unten drücken.

### Der Hahn ist nun gespannt.

⇒ Sicherungsflügel (2) nach links drücken und

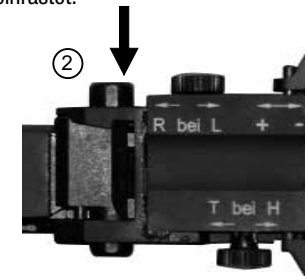
⇒ im Uhrzeigersinn (nach oben) schwenken, bis er in die senkrechte Nut einrastet.

**Wird in dieser Position der Hahn ausgelöst, bremst die Schlagbolzensicherung den Hahn ab, bevor er auf den Schlagbolzen auftrifft.**

Zum Zurückschwenken (Entsichern) der Schlagbolzensicherung

⇒ Sicherungsflügel (2) nach links drücken und

⇒ entgegen dem Uhrzeigersinn (nach unten) in die waagrechte Position schwenken, bis er einrastet.



Schlagbolzensicherung ausgeschwenkt  
Firing pin safety disengaged

## Operation

### Firing pin safety

The engaged firing pin safety prevents - when releasing inadvertently the trigger - that the hammer hits the firing pin. The hammer is retarded by the firing pin safety.

The firing pin can only be engaged when the hammer is cocked.

To actuate the safety

⇒ unload sporting pistol.

⇒ Pull the slide (4) backwards to its stop and let it snap forward by the force of the then cocked slide spring or press down the slide catch lever.

### The hammer is now cocked.

⇒ Press the latch (2) of the sighting base to the left and

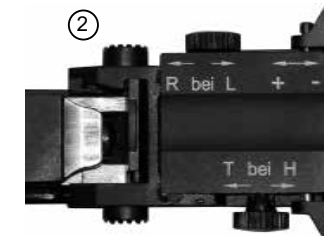
⇒ turn the latch clockwise (to the top) into vertical position until it is positively engaged in the vertical notch.

**If the hammer is released in this position the firing pin safety retards the hammer before the hammer hits the firing pin.**

To disengage the firing pin safety

⇒ Press the latch of the sighting base (2) to the left and

⇒ turn the latch anticlockwise (to the bottom) into horizontal position until it stops.



Schlagbolzensicherung eingeschwenkt  
Firing pin safety engaged

## Abzugseinstellungen

### **Warnung!**

Der vom Werk eingestellte Abzug gewährleistet höchstmögliche Sicherheit.

Bei Änderungen der vom Werk voreingestellten Abzugscharakteristik ist unbedingt darauf zu achten, dass der Druckpunkt noch deutlich spürbar ist und der Abzug nach dem Auslösen noch etwas Nachweg hat.

Beachten Sie beim Umgang mit der Pistole und vor allem beim Schießen unbedingt alle Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen auf Seite 6 dieser Anleitung.

#### Hinweis:

Vor jedem Verstellen des Abzuges muss die Triggerstopschraube (22 - verdeckt vom Abzugszüngel) um etwa 3 Umdrehungen nach links herausgedreht werden.

#### **Einstellung Vorweg** (Grobjustierung):

Die Länge des Vorweges wird über die Vorwegschraube (20) eingestellt.

Drehung nach rechts verringert den Vorweg, Drehung nach links vergrößert den Vorweg.

#### **Einstellung Druckpunkt und Vorweg**

(Feinjustierung):

Die Lage des Druckpunktes wird über die Druckpunktschraube (21) eingestellt.

Bei zuvor eingestellter Vorweglänge wird der Druckpunkt bei Drehung nach rechts später spürbar, bei Drehung der Druckpunktschraube nach links wird der Druckpunkt früher spürbar eingestellt.

## Trigger adjustments

### **Warning!**

The trigger adjustments as set by the factory guarantee utmost safety. When changing these trigger settings it is vital to make sure that the trigger point can still be felt clearly and that after firing there is still some creep in the trigger.

Please observe all safety notes for handling the pistols as per page 7 of these instructions.

#### Note:

Before any adjustment of the trigger, the triggerstop screw (22 - covered by the trigger shoe) must be unscrewed to the left for about 3 turns.

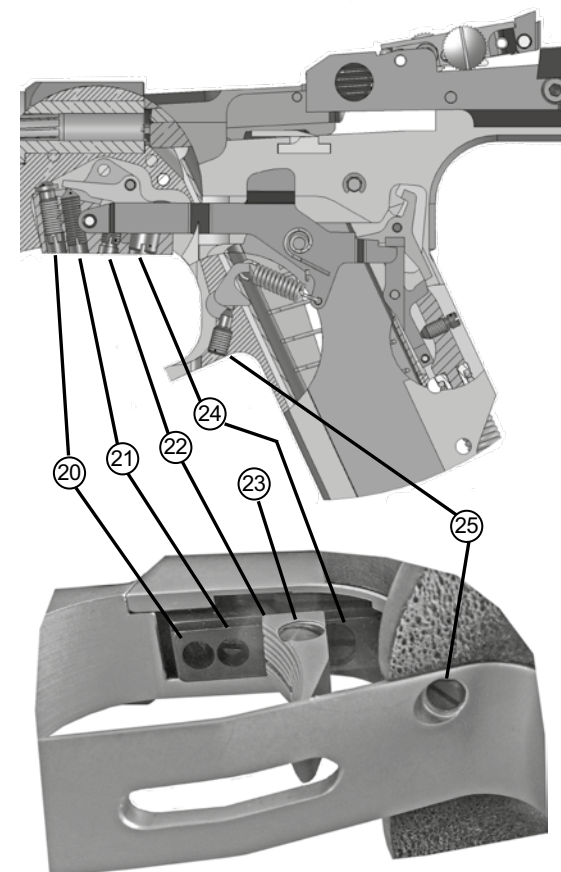
#### **Adjustment of trigger slack** (rough adjustment):

The length of the trigger slack is adjustable by the trigger slack screw (20). Turning it to the right reduces the trigger slack and turning to the left increases it.

#### **Adjustment of trigger point and trigger slack** (fine adjustment):

The position of the trigger point is adjustable by trigger point screw (21).

Once the trigger slack has been adjusted, turning the trigger point screw to the right gives a later trigger point, and turning it to the left gives an earlier trigger point.



## Feineinstellung Abzug

Der Abzug muss so eingestellt sein, dass kein zweiter Druckpunkt vorhanden und ein sicheres Auslösen des Schusses gewährleistet ist. Diese Feineinstellung muss bei gespannter Waffe erfolgen.

Dies wird mit der Schraube (26) vorgenommen. Bei eingestelltem Vorweg und Druckpunkt muss die vordere Kante der Abzugsstange (27) sauber an der Fläche des Abzugsstollens (28) hochgleiten. In oberster Stellung der Abzugsstange darf kein Spiel zum Abzugsstollen vorhanden sein. Dies wird durch Drehen der Schraube (26) bewerkstelligt.

## Abzugsgewicht

### a) Vorwegsgewicht

Das Vorwegsgewicht kann zwischen ca. 600 bis 1050 g mit der Vorweggewichtsschraube (25) stufenlos eingestellt werden.

Die Drehung der Vorweggewichtsschraube nach rechts erhöht, Drehung nach links verringert das Vorwegsgewicht.

### b) Druckpunktgewicht

Das Druckpunktgewicht wird mit der Schraube (24) im Bereich von 10 - 600 g entsprechend dem gewählten Vorwegsgewicht eingestellt.

Drehen der Schraube (24) nach rechts erhöht, drehen der Schraube nach links verringert das Druckpunktgewicht.

## Einstellbereiche Abzugsgewicht

### Standardpistole / Sportpistole

	min.	max.
Vorwegsgewicht	600 g	990 g
Druckpunktgewicht	400 g	10 g
Gesamt	1000 g	1000 g

## Fine adjustment of trigger

The trigger must be adjusted in such a way that there is no second trigger point and a precise release of the shot is achieved. This fine adjustment must be done with the weapon cocked, by means of screw (26).

If the trigger slack and trigger point have been properly adjusted, the front edge of the trigger rod (27) must slide freely towards the trigger sear (28). In its upper-most position, there must not be any play between the trigger rod and the trigger sear. This is achieved by turning screw (26).

## Trigger weight

### a) Trigger slack weight

The trigger slack weight can be adjusted infinitely from about 600 to 1.050 g by trigger slack screw (25).

By turning it to the right, the trigger weight is increased, by turning to the left, it is reduced.

### b) Trigger point weight

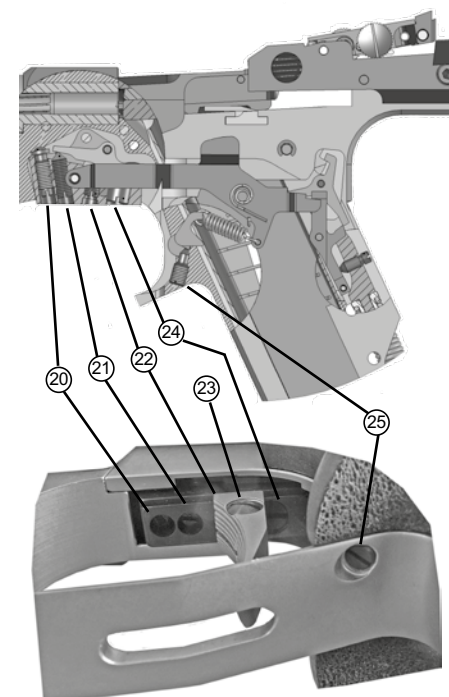
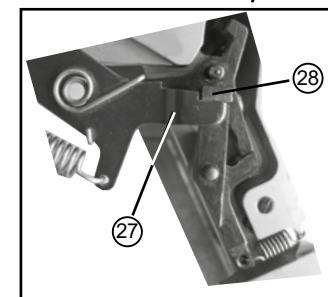
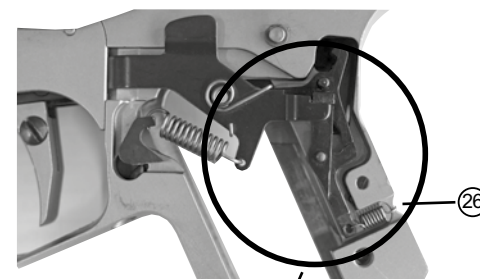
The trigger point weight is adjustable between 10 - 600 g by turning screw (24), depending on the trigger slack weight.

By turning screw (24) to the right, the weight is increased and by turning to the left, it is reduced.

## Adjustabilities of trigger weight

### Standard pistol / Sporting pistol

	min.	max.
Trigger slack weight	600 g	990 g
Trigger point weight	400 g	10 g
Total	1000 g	1000 g



### Prüfung der Abzugscharakteristik

Nach Einstellung des Vorweges, des Druckpunktes und des Abzugsgewichtes sollte die Abzugscharakteristik geprüft werden.

Bei „Schleppen“ des Abzuges Druckpunktschraube nach rechts drehen, bis der Abzug „trocken“ steht.

### Einstellung Triggerstop

Nach der Überprüfung der Abzugscharakteristik wird der Triggerstop mit der Triggerstopschraube (22 - verdeckt vom Abzugszüngel) eingestellt. Drehung der Triggerstopschraube (22) nach rechts verringert den Nachweg, Drehung nach links erhöht den Nachweg nach der Schussauslösung.

#### Hinweis:

Vor jedem Verstellen des Abzuges muss die Triggerstopschraube um etwa 3 Umdrehungen nach links herausgedreht werden.

### Abzugszüngel

Das Abzugszüngel kann individuell an die Länge des Abzugsfingers des Schützen angepasst werden. Dazu

⇒ Schraube (23) lösen, Abzugszüngel in die gewünschte Position nach vorne oder nach hinten schieben und Schraube (23) wieder festziehen.

### Einstellung Handkantenauflage

Die Handkantenauflage ist in der Höhe verstellbar und schwenkbar. Sie ist mit zwei Innensechskantschrauben SW 2,5 befestigt.

Zur Einstellung:

⇒ Beide Innensechskantschrauben (28) lösen.  
⇒ Handkantenauflage in die gewünschte Höhe und Stellung verschieben.  
⇒ Beide Innensechskantschrauben wieder festziehen.

### Control of trigger characteristics

After having adjusted trigger slack, trigger point and trigger weight, you should control the trigger characteristics.

In case of a “creeping” trigger, turn the trigger point screw to the right until the trigger pull is “crisp”.

### Adjustment of Triggerstop

When you have achieved your desired trigger settings, adjust the triggerstop by using the triggerstop screw (22 - covered by the trigger shoe). Turning the triggerstop screw (22) to the right reduces the creep and turning to the left increases it after firing the shot.

#### Note:

Before any adjustment is made to the trigger, the triggerstop screw must be unscrewed to the left by about three turns.

### Trigger shoe

The trigger shoe can be adjusted individually to the length of trigger finger of the shooter.

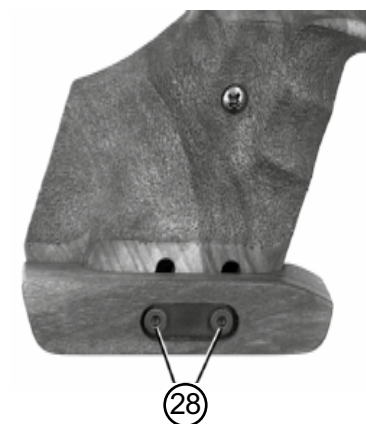
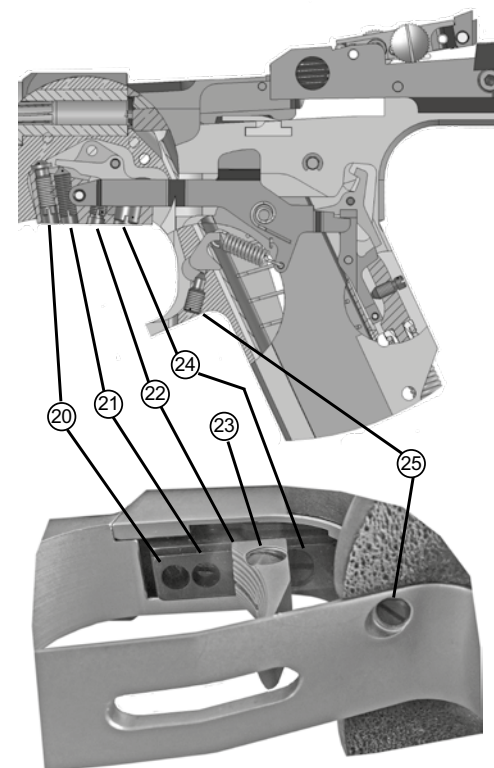
⇒ Loosen screw (23), move the trigger shoe into the desired position, i. e. to the front or to the back, and tighten screw (23) again.

### Adjustment of hand rest

The hand rest can be adjusted for height and angle. It is fixed by two allen screws SW 2.5.

To adjust:

⇒ loosen the both Allen screws (28),  
⇒ move the hand rest to the desired height and position,  
⇒ tighten both Allen screws again.



## Laden und Schießen

### ⚠ Warnung!

Beachten Sie beim Umgang mit der Pistole und vor allem beim Schießen unbedingt alle Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen auf Seite 6 dieser Anleitung.

### Füllen des Magazines

- ⇒ Zubringerknopf (30) etwas nach unten schieben.
- ⇒ Patrone (I) vor den Magazinlippen (II) von oben nach unten einführen und dann nach hinten schieben, bis der Patronenboden hinten am Magazin anliegt.
- ⇒ Vorgang wiederholen, bis das Magazin voll ist (5 Patronen + 1).

**Hinweis:** Beschädigte, verbeulte oder verschmutzte Patronen dürfen nicht in das Magazin eingefüllt werden.

### Laden der Pistole

- ⇒ Magazin parallel zur Griffvorderkante von unten in den Magazinschacht einschieben, bis der Magazinhalter (15) einrastet.
- ⇒ Verschlussgehäuse (4) bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch die Kraft der dabei gespannten Verschlussfeder vorschnellen lassen oder Verschlussfanghebel nach unten drücken.

**Die Pistole ist fertiggeladen und schussbereit.**

### Nach dem Schießen

Bei eingeführtem Magazin bleibt der Verschluss nach dem letzten Schuss offen.

- ⇒ Magazinhalter nach hinten drücken und Magazin nach unten herausnehmen.
- ⇒ Prüfen, ob das Patronenlager frei ist.
- ⇒ Verschlussgehäuse (4) bis zum Anschlag nach hinten ziehen und dabei Verschlussfanghebel (3) nach oben drücken.
- ⇒ Restliche Patronen aus dem Magazin nach vorne herauschieben.

## Loading and Firing

### ⚠ Warning!

Please observe all the safety notes on page 7 of this manual regarding the handling and firing of this pistol, paying particular attention to the latter.

### Loading the magazine

- ⇒ Push the locking bolt (30) downwards a little.
- ⇒ Insert the cartridge (I) between the edges (II) of the magazine from above and push it downwards and back-wards until it touches the rear of the magazine.
- ⇒ Repeat the procedure until the magazine is loaded (5 cartridges + 1)

**Note:** Damaged, battered or dirty cartridges must not be loaded into the magazine.

### Loading the pistol

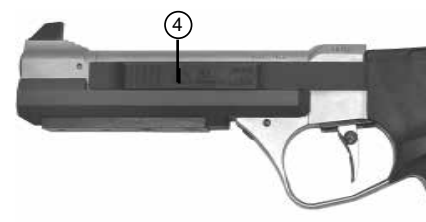
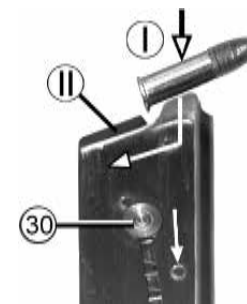
- ⇒ Push the magazine upwards into the magazine housing until it is fully home and the catch (15) has clicked.
- ⇒ Pull the slide (4) backwards to its fullest extent and let it snap forward again under the pressure of the slide spring or press down the slide catch.

**The pistol is now loaded and ready for firing.**

### After firing

The magazine inserted, the slide remains open after the last shot.

- ⇒ Press the magazine release and remove the magazine downwards.
- ⇒ Check, if the cartridge chamber is empty.
- ⇒ Pull the slide (4) fully backwards, while pressing the slide release (3) upwards.
- ⇒ Push the remaining cartridges out of the magazine (forwards).



## Visierung

Die Pistole AW93 zeichnet sich durch eine sehr niedrige Visierung aus. Jede Pistole wird im Werk sorgfältig eingeschossen.

Sollte die werkseitige Visiereinstellung nicht genau Ihrem Auge entsprechen, so können Sie die Visierung nach Ihren Wünschen verstellen.

### Visiereinstellungen

#### Bei Hochschuss

⇒ Höhenverstellungsschraube (19) in Richtung „H“ drehen.

#### Bei Tiefschuss

⇒ Höhenverstellungsschraube (19) in Richtung „T“ drehen.

#### Bei Rechtsschuss

⇒ Seitenverstellungsschraube (16) in Richtung „R“ drehen.

#### Bei Linksschuss

⇒ Seitenverstellungsschraube (16) in Richtung „L“ drehen.

#### Hinweis:

Das Drehen der Höhen- bzw. Seitenverstellungsschraube um eine Raste (Klick) verändert die Treffpunktlage bei 25 m Entfernung um ca. 7 mm in die gewünschte Richtung.

#### Einstellung Kimmenbreite

Der Kimmenausschnitt (III) kann mit der Schraube (17) stufenlos in der Breite eingestellt werden.

Drehung der Schraube (17) in Richtung „+“ bewirkt eine Vergrößerung, Drehung in Richtung „-“ eine Verkleinerung des Kimmeneinschnittes.

#### Korn

Das serienmäßig mitgelieferte Korn hat eine Breite von 3,8 mm.

Zum Wechsel des Kornes (5)

⇒ Schraube (32) herausdrehen und Korn nach oben entnehmen.

⇒ Neues Korn einsetzen und mit Schraube (32) fixieren.

## Sighting

The model AW93 pistol has an extremely low sight line. Each pistol is carefully sighted in at the factory. In the event that the factory setting is not suitable it can be adjusted to suit your needs.

### Sighting adjustment

#### Shooting high:

⇒ Turn the elevation screw (19) in the direction of “H”.

#### Shooting low:

⇒ Turn the elevation screw (19) in the direction of “T”.

#### Shooting right:

⇒ Turn the windage screw (16) in the direction of “R”.

#### Shooting left:

⇒ Turn the windage screw (16) in the direction of “L”.

#### Note:

Turning the elevation screw or windage screw by one click will change the point of impact by 7 mm in the desired direction at a distance of 25 meters.

#### Adjustment of rearsight width

The notch of rearsight (III) can be adjusted infinitely in its width by the screw (17).

Turning the screw (17) in the direction of “+” will increase the width of the notch and turning it in the direction of “-” will decrease it.

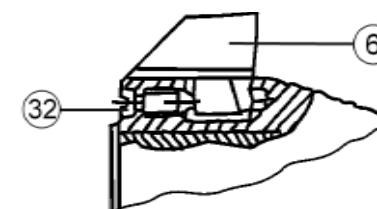
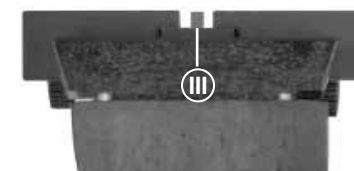
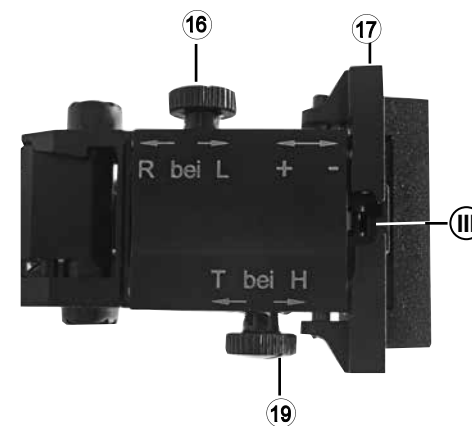
#### Front sight

The standard version of the pistol is equipped with a 3,8 mm wide front side.

To change the front sight (5):

⇒ unscrew screw (32) and remove the front sight upwards,

⇒ insert the new front sight and fix with screw (32).



## Reinigung / Pflege



### Warnung!

Beachten Sie beim Umgang mit der Pistole unbedingt alle Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen auf Seite 6 dieser Anleitung.

Vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob

- die Pistole entladen ist (Patronenlager frei),
- der Lauf frei ist von Fremdkörpern und
- das Magazin leer ist.

### Pflegearbeiten

Regelmäßige Reinigung und Pflege erhält die Funktionssicherheit der Pistole und erhöht die Lebensdauer.

### Pflegemittel und Geräte

Zur Reinigung und Pflege der Pistole können Sie verwenden

- handelsübliches Reinigungsgerät für Kal. 22 lfB,
- Reinigungsdochte und Putzlappen,
- chlor- und säurefreie Reinigungs- und Konservierungsmittel,
- ggf. geeignete Laufreinigungsmittel zum Entfernen von Bleirückständen.

#### Hinweis:

Laufreinigungsmittel zur Entfernung von Bleirückständen müssen streng nach den Empfehlungen des Herstellers angewandt werden, da bei zu langer Einwirkzeit der Lauf beschädigt werden kann.

Reinigen Sie nicht mit

- Metallgegenständen,
- Wasser.

Keine Reinigungsmittel verwenden, die die Oberflächen der Waffe angreifen oder zerstören.

## Cleaning and Maintenance



### Warning!

All the safety notes concerning the handling of this pistol as set out in page 7 of this manual must be observed.

Before cleaning, ensure that:

- the pistol is unloaded (chamber empty),
- the barrel is free of obstructions and
- the magazine is empty.

### Maintenance

Regular cleaning and maintenance ensure the operational safety of the pistol and increases its service life.

### Cleaning materials and kits

For cleaning and maintenance of the pistol you can use

- commercial cleaning kit for caliber .22,
- cleaning rods and rags,
- cleaning solvent and rust inhibitor without chlorine or acids,
- if the need arises, suitable barrel cleaning agents for removing lead residues.

#### Note:

Barrel cleaning agents for removing lead residues must be used in strict accordance with the manufacturer's instructions, since damage can occur to the barrel if these agents are left to act for too long.

Do not clean with

- metal objects,
- water.

Do not use cleaner, which can damage the surface of the weapon.



AW93



AW93 leicht / light



## **Warnung!**

Die Visierbrücke ist über einen Gewindestift (70) eingestellt und am Griffstück mit zwei Schrauben (71) befestigt. Die korrekte Position der Visierbrücke gewährleistet die Funktion der Waffe. Aus diesem Grund Gewindestift (70) und/oder Schrauben (71) nicht öffnen bzw. verstellen.

## **Normalreinigung**

Die Normalreinigung ist nach jedem Schießen durchzuführen.

- ⇒ Verschlussgehäuse nach hinten ziehen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist.
- ⇒ Pistole zerlegen wie auf Seite 28 beschrieben.
- ⇒ Verschmutzte Teile und Flächen mit Reinigungsbürsten und Putzlappen reinigen und anschließend leicht einölen.
- ⇒ Lauf mit ölgetränkter Reinigungsbürste mehrfach durchziehen, danach mit sauberen Reinigungsdochten durchziehen und anschließend innen und außen leicht einölen.
- ⇒ Magazinlippen und Zubringer reinigen und leicht einölen.
- ⇒ Pistole wieder zusammensetzen wie auf Seite 30 beschrieben.
- ⇒ Nach dem Reinigen und Zusammenbau Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion prüfen.

## **Hauptreinigung**

Die Hauptreinigung sollte nach zirka 1000 Schuss oder einmal pro Jahr durchgeführt werden, je nach verwendeter Munition.

- ⇒ Normalreinigung durchführen.

### Zusätzlich

- ⇒ Magazin zerlegen wie auf Seite 32 beschrieben und Magazingehäuse innen sowie Außenflächen des Zubringers reinigen und leicht einölen.
- ⇒ Schlagbolzen auf Gängigkeit prüfen und ggf. Schlagbolzen ausbauen und reinigen wie auf Seite 30 beschrieben.
- ⇒ Pistole und Magazin wieder zusammensetzen.
- ⇒ Nach dem Reinigen und Zusammenbau Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion prüfen.

## **Warning!**

The sighting bridge is adjusted by a threaded pin (70) and fixed to the grip piece with two screws (71). The correct position of the sighting bridge guarantees the function of the weapon. For this reason do not open resp. adjust threaded pin (70) and/or screws (71).

## **Normal Cleaning**

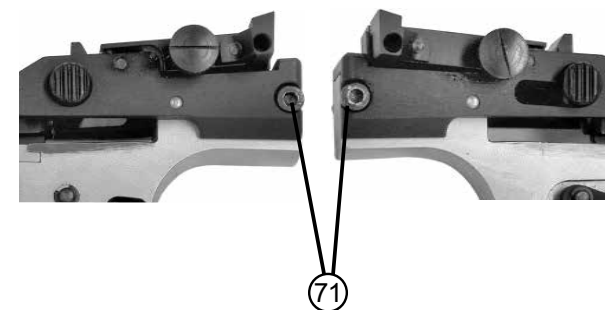
Normal cleaning should be performed after each firing:

- ⇒ Draw back the slide and check that the chamber is empty.
- ⇒ Disassemble the pistol as described on page 28.
- ⇒ Clean the fouled parts and surfaces with cleaning brush and rags and lightly lubricate them.
- ⇒ Moisten a cleaning brush with oil and pass dry cleaning rods through and subsequently lubricate the exterior and interior of the barrel.
- ⇒ Clean the magazine and guide and oil them lightly.
- ⇒ Reassemble the pistol as described on page 30.
- ⇒ After cleaning and assembly check the smooth operation and perfect functioning of the pistol.

## **Major Cleaning**

Major cleaning should be performed after about 1000 rounds or once a year, depending on the ammunition used:

- ⇒ Perform the normal cleaning, additionally
  - ⇒ disassemble the magazine as described on page 32 and clean and lightly lubricate the magazine housing inside and the external surfaces of the follower,
  - ⇒ check firing pin for smooth operation and if necessary disassemble the firing pin and clean it (see page 30),
  - ⇒ reassemble pistol and magazine,
  - ⇒ after cleaning and assembly check the smooth operation and perfect functioning of the pistol.





## Zerlegen der Pistole

Zum Reinigen wird die Pistole zerlegt.

### ⚠ Warnung!

**Vor dem Zerlegen ist zu prüfen, ob das Magazin leer und das Patronenlager frei ist. Die Pistole darf nicht weiter zerlegt werden als nachfolgend beschrieben.**

**Beim Zerlegen und Zusammensetzen der Pistole ist jede Gewaltanwendung zu vermeiden.**

#### Zum Zerlegen

- ⇒ Magazin entnehmen,
- ⇒ Verschlussgehäuse bis zum Anschlag nach hinten ziehen und dabei Verschlussfanghebel nach oben drücken.
- ⇒ Prüfen ob das Patronenlager leer ist.
- ⇒ Verschlussgehäuse etwas zurückziehen und damit Verschlussfanghebel entriegeln.
- ⇒ Verschlussgehäuse wieder nach vorne gleiten lassen.
- ⇒ Knopf am Sicherungsflügel (2) bis zum Anschlag nach links drücken und dann Sicherungsflügel nach oben schwenken.
- ⇒ Sperr-Riegel (14) nach oben drücken und Verriegelungsgehäuse (C1/C2) nach vorne abziehen.
- ⇒ Verschlussgehäuse (4) etwas zurückziehen und nach vorne abkippen.
- ⇒ Verschlussgehäuse (4) über den Lauf und das Korn nach vorne schieben. Dabei löst sich die Federführung (37).

## Disassembly of the Pistol

For cleaning the pistol has to be dis-assembled.

### ⚠ Warning!

**Before disassembly make sure that the magazine is empty and that the chamber is clear of any ammunition.**

**The pistol must not be disassembled further than described below.**

**During disassembly and reassembly of the pistol any use of force must be avoided.**

#### To disassemble:

- ⇒ Remove the magazine.
- ⇒ Pull the slide backwards to its fullest extent, while pressing the slide release upwards.
- ⇒ Check that the chamber is empty.
- ⇒ Pull back slide a little to release slide stop lever
- ⇒ Move the slide forwards again.
- ⇒ Press the button on the protective flank (2) fully to the left and then turn the protective flank upwards.
- ⇒ Press the locking latch (14) upwards and remove the locking device (C1/C2) in a forward direction.
- ⇒ Pull the slide (4) a bit rearward in order to loosen the locking latch.
- ⇒ Push the slide (4) forwards over the barrel and the front sight. This action releases the slide spring (37).



### Zur Demontage des Formgriffes

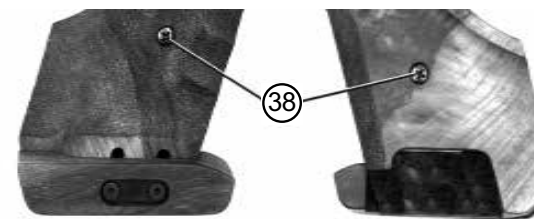
- ⇒ Mit dem mitgelieferten Schraubendreher beide Schrauben (38) des Formgriffes lösen und herausdrehen.
- ⇒ Formgriff nach unten abziehen.
- ⇒ Abdeckung abziehen.

In diesem Zustand können alle Teile der Pistole gereinigt und eine eventuell notwendige Abzugsneueinstellung vorgenommen werden.

### To disassemble the anatomical grips

- ⇒ Loosen and remove both screws (38) using the screwdriver supplied,
- ⇒ remove the grip downwards,
- ⇒ remove the cover.

In this condition all the parts of the pistol can be cleaned and if necessary a new trigger setting can be made.



## Zusammenbauen der Pistole

Der Zusammenbau der Pistole erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens.

Vor dem Aufschieben des Verschlussgehäuses (4) über den Lauf muss die Federführung (37) mit dem Ansatz (39) in das Verschlussgehäuse (4) eingelegt werden.

### **Schlagbolzen aus- und einbauen**

- ⇒ Mit Durchschlag Ø 1,8 mm Stift (40) **von rechts nach links** aus Verschlussgehäuse (4) entfernen.
- ⇒ Schlagbolzen (41) und Schlagbolzenfeder (42) nach hinten entnehmen.

Nun können die Bohrung für den Schlagbolzen, der Schlagbolzen und die Schlagbolzenfeder gereinigt werden.

### Zum Einbau

- ⇒ Schlagbolzenfeder (42) auf Schlagbolzen (41) aufschieben.
- ⇒ Schlagbolzen mit Feder so in die Bohrung des Verschlussgehäuses einschieben, dass die Fläche (siehe Pfeil) nach oben zeigt.
- ⇒ Schlagbolzen **von rechts** mit Durchschlag Ø 1,8 mm abstecken und **von links** Stift (40) wieder soweit eintreiben, dass er nicht übersteht (bündig).

## Assembly of the pistol

Assembly of the pistol is done in the reverse order of disassembly.

Before pushing the slide (4) over the barrel, the slide spring (37) must be inserted in the slide (4) with its neck (39).

### **Disassembly and assembly of the firing pin**

#### To disassemble

- ⇒ using a Ø 1,8 mm pin punch remove pin (40) from the slide, pushing **from right to left**,
- ⇒ remove the firing pin (41) and firing pin spring (42) backwards.

Now the hole for firing pin, the firing pin and the firing pin spring can be cleaned.

#### To assemble

- ⇒ Slide the firing pin spring (42) over the firing pin (41),
- ⇒ insert the firing pin with spring into the hole of the slide so that the face (see arrow) points upwards,
- ⇒ fix the firing pin by the pin punch Ø 1,8 **from the right** and drive in the pin (40) **from the left**, so that it fits flush.



## Magazin zerlegen und zusammensetzen

Bei starker Verschmutzung muss das Magazin zum Reinigen zerlegt werden.

### Dazu:

- ⇒ Rastnocken (siehe Pfeil) nach innen drücken und Magazinboden (44) nach unten aus dem Magazingehäuse (45) herausziehen.
- ⇒ Magazinfeder (46) nach unten entnehmen.
- ⇒ Zubringerknopf (30) mit Zubringer (47) im Führungsschlitz bis zur Bohrung ganz nach unten schieben.
- ⇒ Zubringerknopf (30) nach oben herausziehen.
- ⇒ Zubringer (47) nach unten entnehmen.

Nun können alle Teile gereinigt und leicht eingeölt werden.

### Zum Zusammensetzen:

- ⇒ Zubringer (47) soweit in das Magazingehäuse einschieben, bis die Bohrung mit der Erweiterung (Bohrung) am Führungsschlitz übereinstimmt.
- ⇒ Zubringerknopf (30) in die Bohrung des Zubringers eindrücken.
- ⇒ Magazinfeder (46) auf den Magazinboden (44) aufsetzen.
- ⇒ Magazinboden und Magazinfeder von unten in das Magazingehäuse (45) einschieben, bis der Rastnocken wieder in der Aussparung am Magazingehäuse einrastet.

### **Hinweis:**

Der Zubringerknopf hat einen Außendurchmesser von 8 mm. Der Zubringerknopf mit Ø 5 mm setzt die Funktion des Kammerfanges außer Kraft.

## Disassembly and assembly of the magazine

In cases of extreme fouling the magazine must be disassembled and cleaned.

### To do this:

- ⇒ Press the cam inwards and pull the magazine floor plate (44) downwards out of the magazine chamber (45),
- ⇒ remove the magazine spring (46) downwards,
- ⇒ slide the locking bolt (30) with follower (47) in the shaft guide as far as the hole,
- ⇒ pull the locking bolt (30) out in an upwards direction,
- ⇒ remove the follower (47) downwards.

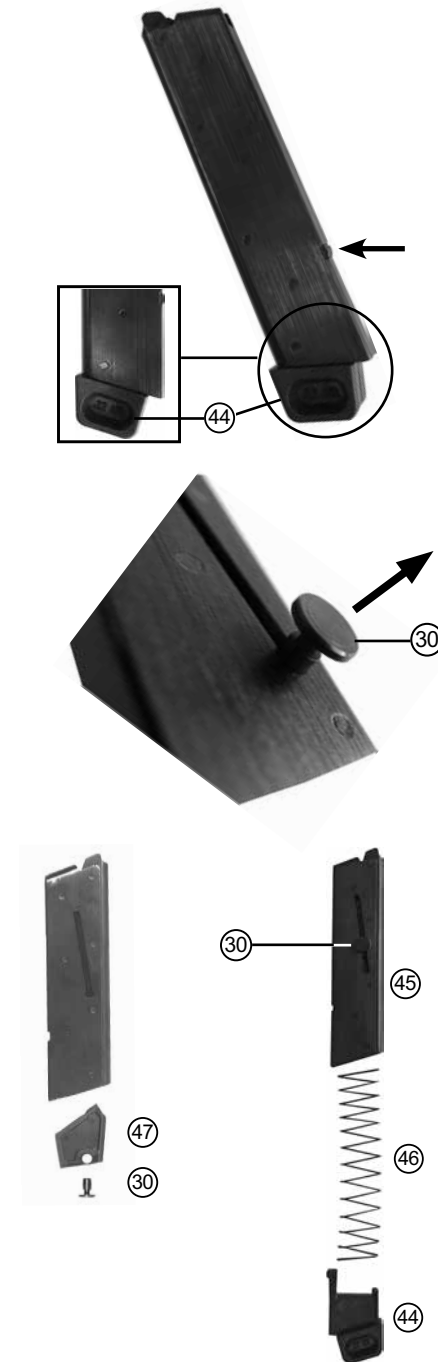
Now all parts can be cleaned and lightly lubricated.

### To assemble:

- ⇒ Insert the follower (47) into the magazine chamber until the hole is opposite the extension hole in the shaft guide,
- ⇒ push the locking bolt (30) into the hole in the follower,
- ⇒ fix the magazine spring (46) onto the magazine floor plate (44),
- ⇒ slide the magazine floor plate and magazine spring from the bottom into the magazine chamber (45) until the cam engages again in the recess in the magazine chamber.

### **Note:**

The locking bolt has an outside diameter of 8 mm. The locking bolt with Ø 5 mm stops the function of the catch.



## Auszieher ein- und ausbauen

- ⇒ Mit einem entsprechend dünnen, runden Gegenstand (z. B. Büroklammer) in die hinter dem Auszieher (50) im Verschlussgehäuse (4) liegende Bohrung fahren.
- ⇒ Druck gegen den Federbolzen (48) ausüben und dabei gleichzeitig den Auszieher hochheben.

### ⚠ Warnung!

**Federbolzen (48) steht unter Federdruck. Beim Hochheben des Ausziehers (50) ist darauf zu achten, dass der Federbolzen (48) und die Feder (49) nicht verlorengehen.**

#### Bei der Montage beachten

- ⇒ Federbolzen (48) in den Auszieher (50) eindrücken und Auszieher in das Verschlussgehäuse (4) einsetzen.

## Zusatzgewicht AW93 Leicht

### Zusatzgewicht demontieren

- Zur Demontage des Zusatzgewichtes
- ⇒ Befestigungsschrauben (60) lösen und Zusatzgewicht nach unten abnehmen.

**Achtung:** Unter den Schrauben befinden sich Sicherungsscheiben.

**Hinweis:** Das Zusatzgewicht ist mit zwei Bohrungen für die Befestigungsschrauben (60) und zwei Gewindebohrungen (b) versehen.

Diese Gewindebohrungen dienen zur Befestigung eines weiteren Zusatzgewichtes.

- Änderungen vorbehalten -

## Removal and reinsertion of extractor

- ⇒ Insert a round, thin object (e. g. a paperclip) into the hole behind the extractor (50),
- ⇒ lift out the extractor while simultaneously pushing back the spring guide (48).

### ⚠ Warning!

**The spring guide (48) is under constant pressure from the spring.**

**When removing the extractor (50) take care not to loose the spring guide (48) and spring (49).**

#### To reinsert:

- ⇒ Push the guide (48) into the extractor (50) and insert the extractor into the slide (4).

## Additional weight AW93 light

### Dismount additional weight

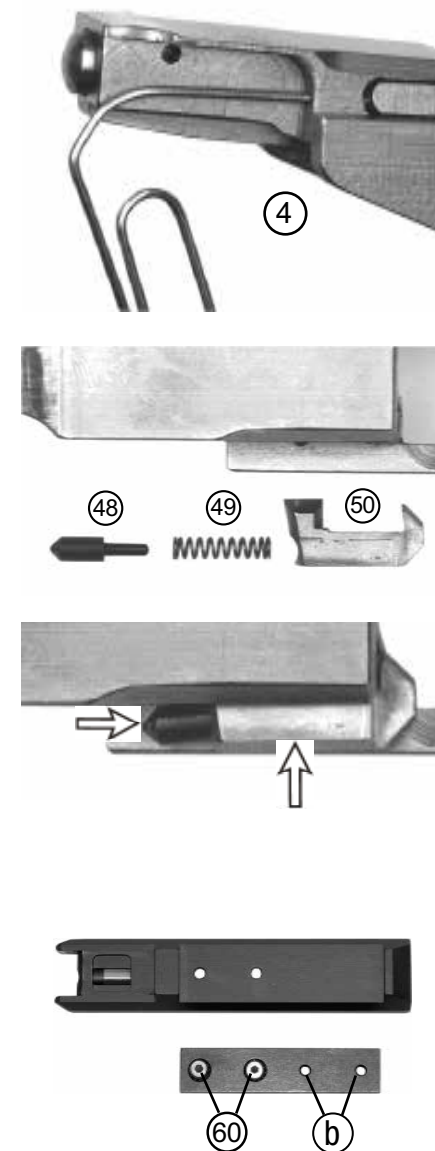
- To dismount the additional weight
- ⇒ loosen fixing screws (60) and take out additional weight downwards.

**Attention:** Under the screws are the safety discs.

**Note:** The additional weight is equipped with two holes for the fixing screws (60) and two threaded holes (b).

These threaded holes are for fixing another additional weight.

- Subject to change -



Modell AW93

